



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Medizinische Fakultät: Zentrum für Medizinische Psychologie und Translationale Neurowissenschaften

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit (39,83 Std./Woche = 100 %;) eine*n

Postdoc als wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für Forschung zu den biopsychologischen Mechanismen des Extinktionslernens

Im Zentrum für Medizinische Psychologie und Translationale Neurowissenschaften der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum bündeln wir ein interdisziplinär und translational angelegtes Forschungs-, Versorgungs- und Lehrkonzept an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Klinik. Forschungsprojekte werden in standortübergreifenden, nationalen und internationalen Forschungsverbünden durchgeführt und mit innovativen Qualifizierungs- und Lehrangeboten verknüpft. Mit der integrierten Hochschulambulanz für Psychotherapie mit Schwerpunkt Schmerz sind wir ein multiprofessionelles, dynamisches und engagiertes Forschungs- und Behandlungsteam innerhalb einer hervorragenden Infrastruktur mit interessanten Gestaltungsspielräumen zur wissenschaftlichen und klinischen Weiterqualifizierung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n promovierte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in. Die Stelle ist zur Habilitation zunächst auf fünf Jahre befristet und in Vollzeit (100%, TV-L E13) zu besetzen. Im Rahmen der wissenschaftlichen Tätigkeit bieten wir Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und attraktive Forschungsperspektiven. Diese ergeben sich durch enge Anknüpfungen an die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereiche SFB 1280 „Extinction Learning“ und Transregio-SFB 289 „Treatment Expectation“ innerhalb des universitären Forschungsschwerpunkts Neurowissenschaften. Zudem bestehen enge Verbindungen zur Hochschulambulanz für Psychotherapie und zu angrenzenden klinischen Kooperationspartnern, die praxisnahe Anwendungs- und Forschungsperspektiven eröffnen.

Ihre Aufgaben:

- Sie gestalten und entwickeln gemeinsam mit unserem interdisziplinären Forschungsteam innovative Forschungsprojekte im Bereich des Extinktionslernens, mit besonderem Fokus auf den Einfluss von Kognitionen, Emotionen und Stress. Dabei bringen Sie eigene wissenschaftliche Ideen ein und treiben die Weiterentwicklung bestehender Forschungsansätze aktiv voran.
- Sie übernehmen koordinative und organisatorische Verantwortung für unsere experimentellen Labore und wirken an der Weiterentwicklung der methodischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für zukünftige Forschungsprojekte mit.
- Sie betreuen Bachelor- und Masterarbeiten sowie Promotionsvorhaben und fördern dabei wissenschaftliche Eigenständigkeit und Nachwuchsentwicklung.
- Sie analysieren komplexe Datensätze, verfassen wissenschaftliche Publikationen und präsentieren Ihre Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen.
- Sie unterstützen die Einwerbung von Drittmitteln und bringen sich idealerweise mit eigenen Projektanträgen aktiv in die Forschungsförderung des Zentrums ein.
- Sie beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Medizin und Psychologie.

Umfang: Vollzeit
Dauer: befristet, 5 Jahre
Beginn: zum
nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerben bis: 10.11.2025

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Promotion in Psychologie, kognitiver Neurowissenschaft, Medizin oder einer vergleichbaren Disziplin
- Nachgewiesene Erfahrung in humanexperimentellen Forschungsansätzen sowie in der Erhebung, Auswertung und Publikation komplexer Datensätze, idealerweise unter Anwendung von Lernparadigmen und der Erfassung behavioraler und psychophysiologischer Maße
- Sehr gute Publikationsleistungen in einschlägigen Fachzeitschriften
- Hohes Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung innovativer Forschungsideen und der wissenschaftlichen Profilbildung mit Perspektive auf eine Habilitation
- Bereitschaft, sich engagiert in Forschung, Lehre und klinisch-psychologische Versorgung im universitären Umfeld einzubringen

Wir bieten:

- Vielfältige Gestaltungsspielräume für eigenständige und innovative Forschung im translationalen Bereich unseres Zentrums
- Attraktive Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung und Profilbildung, einschließlich Unterstützung bei der Habilitation und Drittmitteleinwerbung
- Enge Anbindung an interdisziplinäre Forschungsverbünde (u. a. DFG-Sonderforschungsbereiche) sowie exzellente infrastrukturelle Voraussetzungen für experimentelle Forschung
- Teamorientierte Zusammenarbeit in einem engagierten, internationalen und wertschätzenden wissenschaftlichen Umfeld
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeiten für ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der projektbezogenen Aufgaben
- Eine Beschäftigung an einer der größten Universitäten Deutschlands im Verbund der Universitätsallianz Ruhr

Weitergehende Informationen:

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis und richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Weitere Informationen finden Sie hierzu unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Der Dienstort ist die Ruhr-Universität Bochum.

Der Umfang der Lehrverpflichtung richtet sich nach § 3 der Lehrverpflichtungsverordnung NRW.

Auf Wunsch der sich bewerbenden Person kann die Stelle auch in Teilzeit angetreten werden.

Die RUB versteht sich als Universität mit internationaler Ausstrahlung. Campussprachen sind Deutsch und Englisch. Kompetenzen in mindestens einer der beiden Sprachen und die Bereitschaft, sich die andere anzueignen, werden vorausgesetzt. Die RUB stellt entsprechende kostenfreie Angebote für Mitarbeitende zur Verfügung.

Der Personalrat hat das Recht, an allen Auswahlgesprächen teilzunehmen. Auf Wunsch einer bewerbenden Person (m/w/d) sichert er seine Teilnahme am gesamten Verfahren zu. Bitte wenden Sie sich an wpr@rub.de.

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch , Tel.: +49 234 32 25436

Bettina van Heek , Tel.: +49 234 32 12598

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausfall bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung unter Angabe der ANR 5093 bis zum 10.11.2025** über unser **Online-Bewerbungsportal**

sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

